



GESPRÄCHSFÜHRUNGSTECHNIKEN ALS GRUNDLAGE EINER ERFOLGREICHEN ERZIEHER-ELTERN-KOOPERATION

Ref. 4924



» ZIELGRUPPE

Pädagogisches Fachpersonal im Kinder- und Jugendbereich.

» WEITERBILDNERIN

Teodora LUDWIG-TODOROVA
Dr.-phil., Trainerin, Kursleiterin,
Autorin und Co-Autorin von
wissenschaftlichen Artikeln.
Langjährige Erfahrung als
Referentin und Sprachlehrerin.

» TERMINE

14.11.2024 und 15.11.2024
09:00-17:00

14 Fortbildungsstunden
Formation certifiée

» KOSTEN

320 €
(das Mittagessen ist im Preis
inbegriffen)



» SPRACHE

Lëtzebuergesch

» ORT

Domaine du Château
Bettange-sur-Mess

Heutzutage gehen die Aufgaben von Kindertagesstätten weit über die pädagogische Förderung der Kinder hinaus. Elternberatung und Elterngespräche sollen Familien ganzheitlich unterstützen, um den Bildungsverlauf des Kindes positiv zu beeinflussen.

Zentrales Thema in dieser Fortbildung ist das Erlernen wichtiger Kommunikations- und Gesprächsführungstechniken, um eine wertschätzende Beziehung zu den Eltern aufzubauen und die Erzieher-Eltern-Kooperation zu stärken.

ZIELE

- Aufbau einer Erzieher-Eltern-Beziehung als Grundlage einer erfolgreichen Zusammenarbeit
- Das Interesse der Eltern wecken, ihre Emotionen berücksichtigen und ihr Vertrauen gewinnen
- Sensibilisierung für verschiedene Kommunikationstechniken zur Gesprächsführung
- Tipps und Tricks um sich gezielt auf ein Gespräch vorzubereiten und professionell und adäquat auf ungeplante Gesprächssituationen zu reagieren.

INHALTE

- Die Rolle der pädagogischen Fachkraft bei der Interaktion mit den Eltern
- Der Umgang mit Barrieren, Vorurteilen und unterschiedlichen Familienkulturen
- Gespräche mit Eltern einplanen, vorbereiten und durchführen
- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Kommunikationsmodellen und Elementen der Gesprächsführung (nonverbale Kommunikation, Empathie, Assertivität, Aktives Zuhören, „Filtres culturels“ usw.)
- Reflexion über das eigene pädagogische Konzept
- Umgang mit schwierigen Situationen.

METHODEN

Brainstorming, Selbstobservation, audio-visuelle Methoden, Fallbeispiele, Rollenspiele, Gruppenarbeit, kleine Präsentationen, Diskussion.

AM ENDE DER WEITERBILDUNG WERDEN SIE:

- optimal auf Elterngespräche vorbereitet sein
- sich bei der Interaktion mit den Eltern selbst observieren und analysieren können
- den Kommunikationspartner observieren und sich der Kommunikationssituation anpassen
- den eigenen Kommunikationsstil verbessert haben
- in einer heiklen Situation ein schwieriges Feedback geben können
- eine Reihe praktische Gesprächsführungstechniken kennengelernt haben
- selbstsicher, kompetent und situationsgerecht auftreten können.